

Die Einladung

Gemeindebrief der evangelischen
Kirchengemeinden Schönefeld und Großziethen

Juni
2024

32. Jahrgang

www.kirche-schoenefeld-grossziethen.de



Demokratie - Tafel
Konfirmandentag mal ganz anders
Ausnahmekünstler Ton Koopman zu Gast

Titelfoto

Caecilia – ein Kindermusiktheater über ewige Freundschaft und die Macht der Musik mit Ton Koopman, Marieke Koopman und Carlo Camagni.

Es war einmal eine wunderschöne Statue namens Caecilia (Schutzpatronin der Musik). Sie stand direkt neben einer Orgel in einer anmutigen Kirche. Von nah und fern kamen die Leute, um Caecilias Schönheit zu bewundern. Doch wer sie genauer betrachtete, sah ihre traurigen Augen. Ihr Freund Bortus lag nämlich seit Ewigkeiten in tausend Stücke zerbrochen am Boden. Er war durch ein Unglück von seinem Podest gestürzt.

Eines Tages passiert jedoch etwas Besonderes: Ein Musiker kommt in die Stadt, betritt die Kirche und

spielt auf der kleinen Orgel. Pantomimisch und tänzerisch wird im Folgenden dargestellt, wie Caecilia darum kämpft Bortus mit Hilfe der Musik wieder zum Leben zu erwecken. Wird es ihr gelingen?

Ihr Thomas Müller

Caecilia – ein Kindermusiktheater

*27. Juni 2024 – 9.30 Uhr und 11.30 Uhr
Dorfkirche Schönefeld
für Schulklassen Eintritt frei*

*27. Juni 2024 – 16.00 Uhr
Dorfkirche Schönefeld für Familien
Kinder frei, Erwachsene 5,- Euro*

*Kartenvorbestellungen:
[www.kirche-schoenefeld-grossziethen.de/
musik/konzerte](http://www.kirche-schoenefeld-grossziethen.de/musik/konzerte)*

*Eine Vorbestellung ist ratsam, wir erwarten
einen erhöhten Besucherandrang.*

IMPRESSUM

Herausgeber:

Evangelische Kirchengemeinden
Schönefeld und Großziethen
Kirchstr. 2
12529 Schönefeld
Tel.: 030 – 63 49 97 27
Fax: 030 – 63 49 97 28
www.kirche-schoenefeld-grossziethen.de

Fotos:

Ev. Kirchengemeinden Schönefeld
und Großziethen
www.stock.adobe.com/de

Druck, Grafik, Satz, Layout:

Rudower Werbeagentur GbR
Eichenauer Weg 46 · 12355 Berlin
Tel.: 030 – 664 43 81
www.rudower-werbeagentur.de

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|---------------------------------------|----|
| Titelfoto | 2 |
| Geistliches Wort | 3 |
| Angebote in den Gemeinden | 5 |
| Machen Sie mit beim Stadtradeln | 6 |
| Konzerttermine | 7 |
| Gottesdienste in den Gemeinden | 8 |
| Termine für Jung an Alt | 10 |
| Sommer vor den Toren der Stadt | 11 |
| Aus den Gemeinden | 12 |
| Biker - Gottesdienst | 14 |
| Wir sind für Sie da | 15 |



REDAKTIONSSCHLUSS GEMEINDEBRIEF JULI / AUGUST / SEPTEMBER 2024

Abgabetermin: Samstag, den 1. Juni 2024
per E-Mail an: gemeindebrief@kirche-schoenefeld-grossziethen.de

ABGABEFORMATE FÜR TEXTE UND FOTOS:

Fotos, Bildgröße: 8 Mio. (Maß: 3264 / 2448 px) oder größer | Formate für Text: doc, docx, rtf, txt, pdf
Formate für Bilder: jpg, jpeg | Formate für Grafiken: eps, svg, ai, indd, pdf



Liebe Gemeinden in Schönefeld und Großziethen

Liebe Gemeindeglieder und Freunde in Schönefeld und Großziethen!

Die Herrnhuter Losungen haben auch eine Losung für jeden Monat des Jahres. Die Losung für Juni 2024 steht im 2. Buch Mose im 14. Kapitel: Mose sagte: *„Fürchtet euch nicht! Bleibt stehen und schaut zu, wie der HERR euch heute rettet!“*

Das Volk Israel ist gerade aus Ägypten ausgezogen. Nach zehn schrecklichen Plagen schickt der Pharaon das Sklavenvolk sprichwörtlich in die Wüste. Doch der bereut seine Entscheidung und lässt die Israeliten verfolgen. Die stehen mit dem Rücken zur Wand – oder besser gesagt, sie stehen am Ufer des Meeres. Wie soll es weitergehen? Hinter ihnen die ägyptische Armee, vor ihnen das Meer! Die Lage hätte nicht bedrohlicher sein können. Verständlich ist ihre Angst, ihr Zweifel. Sie schreien zu Gott, heißt es in der Geschichte. Ihrem Ärger macht das Volk Mose gegenüber Luft. Sogar das Sklavenleben sei besser, als hier in der Wüste zu

sterben, entgegenn sie Mose. In dem Moment sagt Mose: *„Fürchtet euch nicht! Bleibt stehen und schaut zu, wie der HERR euch heute rettet!“*

Sich nicht fürchten angesichts großer Furcht und stehenbleiben angesichts großer Gefahr ist nicht leicht. Und es braucht großes Vertrauen in Gott, um da ruhig zu bleiben, beziehungsweise nicht wegzulaufen. Auch wir, in unserem Hier und Heute stehen wie vor einem Meer: Wie geht es weiter mit den vielen Kriegen in der Welt? Wird sich die Gesellschaft weiter spalten? Wird unser Frieden hier weiter bedroht durch wachsenden Rechtsextremismus und Antisemitismus? Und was ist mit der Frage nach dem Klima und der Zukunft unseres Miteinanders auf der Welt? Mir scheint es, als ob auch wir umringt sind.

Bei all diesen Fragen werden die Stimmen derer immer lauter, die mit einfachen Schuldzuweisungen, Nicht-Verantwortungsübernahme und dem Heraufbeschwören von Untergangsszenarien versuchen, Antworten zu geben. Sie folgen

dem alten Motiv: „Schuld sind immer die anderen – die anders aussehen, die anders denken, die anders glauben, die anders leben.“ Solches Gedankengut „gefährdet unser friedliches Zusammenleben und fordert unseren entschiedenen Widerspruch heraus“, schreibt die Synode, das Kirchenparlament unserer Landeskirche, in einem Beschluss vom April 2024. Die Kirche benennt dabei auch deutlich die AfD, „die in ihrer Gesamtheit immer stärker menschenfeindliche Ziele verfolgt“, „in unheiliger Allianz mit Rechtsextremen“.

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Mitmenschen, gleich im ersten Kapitel der Bibel heißt es, dass Gott uns Menschen nach seinem Bild geschaffen hat, jede und jeden Einzelnen von uns. Aus dieser Ebenbildlichkeit Gottes ergibt sich, dass **ALLE** wichtig und würdig sind und gehört und beachtet





© Foto: www.pro-medienmagazin.de/abgebildete-ayf/bewerber-stad-oberhaller-gottes

werden müssen, und zwar „egal welcher Herkunft, welcher Nationalität, welcher Religion, welcher geschlechtlichen Identität.“ Es ist dieses Menschenbild, das uns bei der Beantwortung der großen Fragen unserer Zeiten leiten muss. Dazu braucht es neuen Mut. Auch Mut zur Demokratie. Mut zum Miteinander. Für die Ebenbildlichkeit jedes Menschen gilt es einzutreten.

Und genau da unterscheidet sich unsere Situation von der der in der Wüste eingekesselten Israeliten. Unsere Demokratie und unser Rechtsstaat leben eben nicht vom „Ste-

henbleiben“ und „Zuschauen“. Im Gegenteil! Wir sind als Christenmenschen aktiv aufgerufen für die Würde des Menschen als Ebenbild Gottes einzustehen, auch und vielleicht gerade am 9. Juni 2024, am Kommunalwahltag in Brandenburg und in ganz Europa für die Europawahl.

Liebe Leserinnen und Leser, der Gott des Mose macht uns Mut! *„Fürchtet euch nicht“!* Habt keine Angst! Zusammen mit den umzingelten Israeliten dürfen wir auf den Gott vertrauen, der seinem Volk geholfen und das Meer gespalten hat, der Christus von den Toten

Freud und Leid

Taufen

Anton Böttcher

Melina Fabarius

Pia Pfeiffer

Emilia Restel

Greta Schüler

Emma Wahl

verstorben, kirchlich beigesetzt

Anita Böhm

auferweckt und uns einen neuen Himmel und eine neue Erde versprochen hat! Das macht mir Hoffnung und gibt mir Kraft, an Gottes Reich mitzubauen. Wagen wir mehr Mose und wagen wir immer wieder Gottvertrauen!

Ihr Vikar Heiner Georgi-Gerdes

 evangelischer
kirchenkreis
neukölln

**Gottesdienste, Konzerte und Neuigkeiten
aus den Gemeinden und dem Kirchenkreis
unter www.neukoelln-evangelisch.de**



„Demokratie-Tafel“ am 1. Juni 2024 auf dem Dorfanger in Großziethen

Liebe Leserinnen und Leser, unter dem Motto „Für Demokratie und Zusammenhalt“ laden Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Schönefeld Sie herzlich zur „Demokratie-Tafel“ am Samstag, den 1. Juni 2024 von 15.00 bis 18.00 Uhr auf dem Dorfanger in Großziethen ein!

Mit Blick auf die bevorstehenden Kommunal- und Europawahlen am 9. Juni 2024 wollen wir bei mitgebrachtem Essen und Getränken an der „Demokratie-Tafel“ ins Gespräch kommen. Bringen Sie sich dazu eine Sitzgelegenheit mit und etwas zu essen und zu trinken, das Sie mit anderen teilen wollen.

Die Initiative „Demokratie-Tafel“ beschreibt ihr Anliegen wie folgt:

„Wir setzen uns ein für ein demokratisches, tolerantes und weltoffenes Brandenburg.

Wir stehen ein für eine vielfältige und solidarische Gesellschaft.

Wir treten ein für eine offene Diskussion, sachliche Debatten und respektvollen Umgang miteinander.

Wir wollen in einer Gesellschaft leben, in der alle Menschen in ihrer Verschiedenheit akzeptiert und respektiert werden. Rassismus, Antisemitismus, Intoleranz, Hass und Ausgrenzung haben hier keinen Platz!“ Lassen Sie sich einladen zu einem gemeinsamen Nachmittag für Demokratie und Zusammenhalt hier bei uns vor Ort!

*Ihr Vikar Heiner
Georgi-Gerdes,
Uta Obenaus
und Andere*



www.change.org/p/brandenburg-zeigt-haltung-für-demokratie-und-zusammenhalt

Machen Sie mit beim Stadtradeln vom 22. Juni bis zum 12. Juli

Seit einigen Jahren beteiligt sich die Kommune Schönefeld am bundesweiten Wettbewerb „Stadtradeln“.

Bei diesem Wettbewerb geht es darum, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Dabei ist es egal, ob man bereits jeden Tag fährt oder bisher eher selten mit dem Rad unterwegs ist. Jeder Kilometer zählt – erst recht, wenn man ihn sonst mit dem Auto zurückgelegt hätte.



STADTRADELN

Auch die Kirchengemeinden Schönefeld und Großziethen beteiligen sich mit dem Team „Kirchenradler“ an diesem Wettbewerb und suchen noch eifrige Mitradler. Im letzten Jahr haben wir den 10. Platz in der Kommune erreicht, vielleicht geht es in diesem Jahr, auch mit ihrer Hilfe, besser.

Der QR-Code führt auf die Anmelde-Website von Stadtradeln, hier kann man sich im Team „Kirchenradler“ zum Mitfahren eintragen. Wer sich über die Aktion Stadtradeln informieren möchte, kann dies hier tun: www.stadtradeln.de. Die Anmeldung ist auch über den QR-Code möglich.

Renate Kelsch



www.stadtradeln.de/index.php?id=171&L=0&team_preselect=21386

PSLAM ist kein gewöhnlicher Gottesdienst – er ist ein Erlebnis

Es ist wieder soweit! Am 22. Juni 2024 um 17.00 Uhr laden wir euch herzlich zum nächsten **PSLAM!**-Gottesdienst im Gemeindezentrum in Großziethen ein.

PSLAM! ist kein gewöhnlicher Gottesdienst – er ist ein Erlebnis! Eine Zeit, in der wir gemeinsam moderne Lieder singen, inspirierende Worte hören, unsere Gedanken teilen und unseren Glauben

leben. Dieses Mal wird uns Pfarrer Horn mit einem coolen Impuls bereichern. Egal, ob du jung oder jung geblieben bist, bei **PSLAM!** ist für jeden etwas dabei. Und das Beste kommt noch: Nach dem Gottesdienst gibt es leckere Pizza für alle!

Der letzte **PSLAM!** war ein voller Erfolg: Mit über 80 begeisterten Besucherinnen und Besuchern durften

wir unsere neuen Konfirmand/Innen willkommen heißen. Lasst uns gemeinsam diesen Schwung mitnehmen und noch mehr Menschen einladen, Teil dieser einzigartigen Gemeinschaft zu sein.

Also, markiert euch den 22. Juni 2024 fett in eurem Kalender und bringt gerne Freunde und Familie mit! Wir freuen uns schon riesig auf euch!

Hanjo Krämer



Liebe Gemeindeglieder und Interessierte

Im Juni 2024 erwarten wir in musikalischer Hinsicht ganz besondere Gäste.

Der Ausnahmekünstler *Ton Koopman* wird mit seiner Frau *Tini Mathot*, seiner Tochter *Marieke Koopman* und dem Tänzer *Carlo Cagnani* nach Schönefeld kommen.

Normalerweise agiert Ton Koopman auf den renommiertesten Bühnen und an den bedeutendsten Orgeln der Welt. Wenn er auf dem Programm der Berliner Phil-

harmonie oder des Konzerthauses steht, sind die Säle ausverkauft. Im Alter von fast 80 Jahren gibt er im Jahr durchschnittlich hundert Konzerte.

Als Schirmherr des Orgelbaus hat er uns in Schönefeld bereits hilfreich zur Seite gestanden. Sein Konzert zur Einweihung konnte durch die Umstände von Corona nicht stattfinden. Ich freue mich ganz besonders, dass er nun gleich *zwei Konzerte* und *drei Aufführungen für*

Kinder bestreiten wird. Bemerkenswert ist, dass er für sein Orgelspiel am 27. Juni 2024 kein Honorar beansprucht und damit das Zustandekommen des Schüler-Projektes überhaupt erst ermöglicht!

Sie können die Karten für beide Tage telefonisch im Gemeindebüro oder auch online über unsere Website bestellen. Eine Vorbestellung ist ratsam, wir erwarten einen erhöhten Besucherandrang.

Ihr Thomas Müller



*26. Juni 2024 – 18.00 Uhr und 20.00 Uhr
Dorfkirche Schönefeld*

*Vorverkauf Eintritt: 12,- Euro
Abendkasse Eintritt: 10,- Euro*

*„Orgelkonzert mit Ton Koopman
und Tini Mathot“*

*Werke von J.S. Bach, D. Buxtehude, N. Carlton,
G.F. Händel, W.A. Mozart, D. Scarlatti,
J.P. Sweelinck und T. Tomkins*

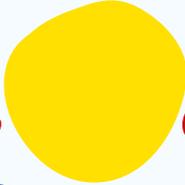
*Kartenvorbestellungen:
[www.kirche-schoenefeld-grossziethen.de/
musik/konzerte](http://www.kirche-schoenefeld-grossziethen.de/musik/konzerte)*

*Eine Vorbestellung ist ratsam, wir erwarten
einen erhöhten Besucherandrang.*

8 | Gottesdienste in den Gemeinden

| Gottesdienste | | Schönefeld | Großziethen |
|---|----------|---|---|
| So, 2. Juni <i>1. So n. Trinitatis</i> | 9.30 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Frohnert | 11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Frohnert |
| So, 9. Juni <i>2. So n. Trinitatis</i> | 9.30 Uhr | Gottesdienst Pfarrer Frohnert | 11.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Frohnert |
| So, 16. Juni <i>3. So n. Trinitatis</i> | 9.30 Uhr | Gottesdienst Pfarrer Horn | 11.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Horn |
| Fr, 21. Juni | | | 10.30 Uhr Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pfarrer Horn |
| Sa, 22. Juni | | | 17.00 Uhr Familienzentrum PSLAM Der junge Gottesdienst für alle Generationen Hanjo Krämer und Pfarrer Horn |
| So, 23. Juni <i>4. So n. Trinitatis</i> | 9.30 Uhr | Gottesdienst Pfarrer Frohnert | 11.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Frohnert |
| So, 30. Juni <i>5. So n. Trinitatis</i> | 9.30 Uhr | Gottesdienst Vikar Georgi - Gerdes anschl. Kirchkaffee | 11.00 Uhr Gottesdienst Vikar Georgi - Gerdes |



Fête  de la
MUSIQUE
21 JUNI

**Zum ersten Mal in Schönefeld - und wir
sind mit dabei!**

Wann: 21.6.2024

Wo: Nachbarschaftstreff OASE Schönefeld

WAS: nachmittags MINI-fête für Familien

abends: Live-Musik & mehr

Infos zu den anderen Standorten, für Musiker zum Mitmachen etc.

www.gemeinde-schoenefeld.de/fete-de-la-musique

10 | Regelmäßige Termine für Jung und Alt

Gemeindezentrum Großziethen · Alt - Großziethen 40 · 12529 Schönefeld

| | | | |
|---------------------|-----------|--------------------------------------|---|
| Dienstag | 14.00 Uhr | Bibel - Detektive | Frau Wiesner, Tel.: 0152 – 04 38 25 08 |
| Mittwoch | 14.00 Uhr | Kinderchor 3. - 6. Klasse | Frau Obenaus, Tel.: 033 79 – 44 64 75 |
| Mittwoch | 15.15 Uhr | Kinderchor Vorschule 2. Klasse | Frau Obenaus, Tel.: 033 79 – 44 64 75 |
| Mittwoch | 15.30 Uhr | Eltern - Kind - Gruppe (2 – 3 Jahre) | Frau Fuchs, Tel.: 033 79 – 44 46 01 |
| Donnerstag | 14.00 Uhr | Theaterkids | Frau Wiesner, Tel.: 0152 – 04 38 25 08 |
| Donnerstag | 16.00 Uhr | Jung Teamer Treff, gerade Wochen | Frau Wiesner, Tel.: 0152 – 04 38 25 08 |
| Donnerstag | 20.00 Uhr | Chorwerkstatt | Frau Frister, Tel.: 033 79 – 44 89 83 |
| Samstag | 10.00 Uhr | Qi Gong (mit Anmeldung) | Frau Lilienthal, Tel.: 0177 – 181 24 91 |
| Donnerstag, 6. Juni | 14.00 Uhr | Bibelstunde | |
| Dienstag, 11. Juni | 15.00 Uhr | Seniorenachmittag | |
| Samstag, 15. Juni | 14.00 Uhr | Skat- und Rommé Nachmittag | Frau Frister, Tel.: 033 79 – 44 89 83 |

Gemeindehaus Schönefeld · Kirchstr. 2 · 12529 Schönefeld

| | | | |
|-----------------------|-------------------|---------------------------|--------------------------------------|
| letzten beide Montage | 15.30 – 17.30 Uhr | Offener Familien - Treff | Bianca Jüng, 0162 – 379 24 47 |
| Mittwoch | 15.00 – 17.00 Uhr | Indoor Bewegungsspielraum | Sabine Wollowski, 0151 – 41 20 83 63 |

Nachbarschaftstreff OASE · Hans - Grade - Allee 14 · 12529 Schönefeld

| | | | |
|-----------------------|-------------------|---------------------------------------|--|
| Montag | 14.00 – 15.00 Uhr | Fürks Freunde (mit Anmeldung) | Friederike Wiesner, 0152 – 04 38 25 08 |
| ersten beiden Montage | 15.30 – 17.30 Uhr | Offener Familien - Treff | Bianca Jüng, 0162 – 379 24 47 |
| Dienstag | 14.00 – 15.00 Uhr | Hausaufgabenbetreuung (mit Anmeldung) | Christiane Lenz, 0176 – 44 67 95 |
| Donnerstag | 09.00 – 11.00 Uhr | Lieblings - Frühstück | Sabine Wollowski, 0151 – 41 20 83 63 |
| Donnerstag | 14.00 – 15.00 Uhr | Hausaufgabenbetreuung (mit Anmeldung) | Christiane Lenz, 0176 – 44 67 95 |
| Donnerstag | 16.00 – 18.00 Uhr | Mädchentreff, ungerade Wochen | Friederike Wiesner, 0152 – 04 38 25 08 |

Maxim - Gorki - Str. 3 · 15831 Blankenfelde - Mahlow

| | | | |
|-------------------|-----------|------------------|--------------------------------------|
| Mittwoch, 5. Juni | 14.30 Uhr | Handarbeitskreis | Familie Bastmeijer, 0178 – 982 00 71 |
|-------------------|-----------|------------------|--------------------------------------|

Familiencafé im Gemeindezentrum Großziethen

| | | | |
|----------------|-----------|-------------------------------|--|
| jeden Dienstag | 15.00 Uhr | Familiencafé für Jung und Alt | Frau Wollowski, Tel.: 0151 – 41 20 83 63 |
|----------------|-----------|-------------------------------|--|



Sommer vor den Toren der Stadt

Im Familiencafé Großziethen heißt das, Schatten suchen im Gemeindegarten, unter freiem Himmel mit Wasser und Farbe spielen und einmal im Monat die Kisten, Rohre und Kabeltrommeln der Bewegungsbaustelle zu nutzen. Um das Thema Bildung auch im naheliegenden Sinne mit ins Programm zu nehmen, starten wir im Juni 2024 wieder mit den „family affairs“ – Waffeltag mit Gesprächsrunde zu Familienthemen: Streitigkeiten unter Geschwisterkindern, nicht enden wollende Trotzphasen, Schwierigkeiten beim Zubettbringen, an Themen mangelt es sicher nicht. Sie in der Gruppe zu besprechen, kann manchmal schon allein deshalb entlastend wirken, weil klar wird: Ich bin nicht allein mit dem Problem. Und wer weiß, vielleicht können die Erfahrungen der Anderen auch dazu anregen, aus neuen Perspektiven auf die eigene Situation zu schauen. In jedem Fall ist für einen wertschätzenden Rahmen, fachliche Orientierung und erste Beratungstipps gesorgt:

Christine Renter, die seit vielen Jahren in diesem Bereich tätig ist, wird uns unterstützen.

In der *OASE* ist in diesem Jahr das große Sommerereignis die Fête de la Musique mit der Mini-Fête als „Vorprogramm“ für Familien, Kinder und Jugendliche. Während es abends ab circa 17.30 Uhr die offizielle Eröffnung und das Live-Musik-Programm in der Hans-Grade-Allee 14 gibt, können Kinder, Jugendliche und Familien schon am Nachmittag auf dem Platz feiern. Mit einer riesigen Hüpfburg, Bogenschießen, Perlenbasteleien, Kindertattoos, Waffeln am Stiel und einigem mehr erwarten wir viele große und kleine Gäste. Freundliche Unterstützung bekommen wir von der Grundschule nebenan, die ihre Schulsozialarbeiterinnen zu uns schickt, auch mobile Sozialarbeiter/Innen sind dabei, ebenso wie zahlreiche Ehrenamtliche und Kolleg/Innen von der evangelischen Familienbildung.

Ein ganz anders geartetes Highlight findet schon Anfang Juni

2024 in der *OASE* statt: Am 5. Juni wollen wir im Rahmen der Bewegungsbaustelle in der *OASE* mit den begleitenden Müttern ein Gespräch zum Thema Frauen führen – wie ist ihre Rolle aus Sicht unterschiedlicher Religionen, welche Werte und Traditionen gibt es und so weiter. Dazu eingeladen haben wir Pfarrerin Juni Hoppe, Leiterin des Interkulturellen Zentrums Genezareth (IZG), mit Kollegin Nidanur Güccük, die seit kurzem als Team im Kirchenkreis interreligiöse Angebote realisieren.

Sabine Wollowski



Konfirmandentag mal ganz anders

In unseren Gemeinden gibt es die schöne Tradition, bis zu den Sommerferien einmal monatlich an einem Samstag für mehrere Stunden zum Konfirmandenkurs zusammenzukommen, bevor es dann bis zur Konfirmation im Frühjahr in einen vierzehntägigen Rhythmus übergeht. In diesem Jahr gab es im April allerdings eine Besonderheit, denn wir bekamen Besuch aus dem Kirchenkreis, genauer vom IZG, dem „Interkultu-

rellen Zentrum Genezareth“ in Neukölln. *Nidanur Güccük*, *Eli Raful* und *Pfarrerin Juni Hoppe* waren im Rahmen des Projekts „Was isst / bist Du?“ unsere Gäste und haben mit den Konfis ein tolles Programm gestaltet. Anhand der verschiedenen Essenstraditionen der drei abrahamitischen Religionen (Judentum, Christentum, Islam) sind wir über Gemeinsamkeiten und Unterschiede ins Gespräch gekommen. Und zwar nicht nur theoretisch, son-

dern einerseits ganz authentisch mit drei Vertretern dieser Religionen und andererseits auch ganz praktisch durch das gemeinsame Kochen. Es gab Matza-Sandwich mit Charosset, gefilten Fisch, Linsensuppe und gefüllte Datteln. Bis auf den gefilten Fisch, der von den meisten doch eher mit den sprichwörtlichen „langen Zähnen“ probiert wurde, haben die Konfis so gut „reingehauen“, dass nichts übrig geblieben ist. Also offenbar





in vielerlei Hinsicht ein gelungener Tag. Übrigens bin ich auch kein Fischesser und war dankbar, dass der gefilte Fisch kaum nach Fisch geschmeckt hat. Kein Wunder, besteht er doch nur zum Teil aus Fisch, genauer Weißfisch. Der Rest sind unter anderem Mehl, Gemüse und allerlei Gewürze.

Wie kam es zu dieser sicherlich besonderen Konfereinheit? In Zeiten, in denen es gesellschaftlich ein immer stärkeres Gegeneinander zu geben scheint, schien

mir eine solche Konfereinheit die Chance zu sein, Brücken zu bauen, statt Verbindungen einzureißen. Auch dieses Brückenbauen auf dem Fundament des eigenen Glaubens ist zumindest nach meinem Verständnis ein wichtiger Aspekt des Erwachsenwerdens in religiösen Dingen, was der Konfirkurs ja bekanntlich begleiten soll. Daher habe ich Pfarrerin Hoppe als Vertreterin des IZG gefragt, ob man in diese Richtung etwas machen könnte und das Ergebnis kann

sich sehen lassen. Unser Dank gilt darum in erster Linie natürlich unseren Gästen, die den Tag wirklich liebevoll vorbereitet und durchgeführt haben.

Aber auch den Kirchenkreis Neukölln und die Berliner Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt möchte ich nicht unerwähnt lassen, die das Projekt in unterschiedlicher Weise möglich gemacht haben. Danke für diesen tollen Tag!

Pfarrer Frohnert

Biker - Gottesdienst in Großziethen

Jedes Jahr im Frühling kommen sie, die Biker von der Organisation Christ und Motorrad Berlin. Sie kommen aus allen Himmelsrichtungen nach Großziethen, um gemeinsam in unserer Dorfkirche einen ökumenischen Anlass-Gottesdienst zu feiern.

Auch in diesem Jahr waren sie wieder da und haben für eine gute Saison sowie für die Verletzten und Verstorbenen des vergangenen Jahres gebetet. In diesem Jahr wurde der Gottesdienst von Kaplan Bernhard Holl geleitet, musikalisch begleitete ihn die Faber MT-Band, die moderne, christliche Rhythmen in unserer Kirche erklingen ließen.

Einer der Höhepunkte dieser Veranstaltung ist jedes Mal Mister Andrew Mac Harring, der Du-

delsackspieler. Vor und nach dem Gottesdienst erfreut er in traditioneller Kleidung alle mit seinem Spiel.

Nach dem Gottesdienst kamen dann alle in das Gemeindezentrum. Dort wurden von fleißigen Ehrenamtlichen frische Salate, heißer Kaffee, süße Kuchen und natürlich die allseits beliebte Grillwurst vorbereitet und angeboten. Wir alle hatten viel Spaß an diesem Nachmittag, die Biker, die Helfer und auch der eine oder andere Gast, der zum kleinen Imbiss und zu einem netten Plausch ins Gemeindezentrum kam.

Und so freuen wir uns schon alle auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt „Biker-Gottesdienst in Großziethen“.

Gudrun Frister



Spielesachmittag

Am Samstag, dem 15. Juni 2024 laden wir zu 14.00 Uhr wieder zu einem fröhlichen Spielesachmittag ein, denn das letzte Skat- und

Rommétournier vor der Sommerpause steht an. Anmeldung bitte bei Familie Frister unter Tel.: 033 79-44 89 83. Der Eintritt beträgt

7,50 €, die für die Refinanzierung der Preise und einen guten Zweck in der Gemeinde verwendet werden.

Pfarrer Frohnert



Evangelische Kirchengemeinden Schönefeld und Großziethen

Gemeindebüro der Evangelischen Kirchengemeinden Schönefeld und Großziethen im Gemeindezentrum Großziethen

Alt Großziethen 40
12529 Schönefeld / OT Großziethen

Küsterinnen: Claudia Balke-Bargull – Sonja Meißner – Silke Sehmsdorf

Sprechzeiten:

Donnerstag: 08.30 – 12.30 Uhr Tel.: 033 79 – 44 92 71 | Fax 033 79 – 44 92 74
Donnerstag: 13.30 – 17.30 Uhr E-Mail: buero@kirche-schoenefeld-grossziethen.de

Persönliche Termine außerhalb der aufgeführten Büroöffnungszeiten sind nach vorheriger Terminvereinbarung per E-Mail oder Telefon möglich.

Pfarrer

Michael Frohnert

Sprechzeiten Pfarrer Frohnert im Pfarrhaus

Jederzeit nach Vereinbarung oder
Donnerstag: 09.00 – 10.00 Uhr

Tel.: 030 – 63 49 97 27 | Fax 030 – 63 49 97 28
E-Mail: pfarrer@kirche-schoenefeld-grossziethen.de
Kirchstr. 2
12529 Schönefeld

Pfarrer

Richard Horn

Mobil: 0179 – 186 41 69
E-Mail: r.horn@kirche-schoenefeld-grossziethen.de

Vikar

Heiner Georgi-Gerdes

Mobil: 0163 – 185 48 26
E-Mail: h.georgi@kirche-schoenefeld-grossziethen.de

Kinderchor

Uta Obenaus
Tel.: 033 79 – 44 64 75

Chorwerkstatt

Gudrun Frister
Tel.: 033 79 – 44 89 83

Kinder und Familien

Friederike Wiesner
Tel.: 0152 – 04 38 25 08

Küsters Scheune und Oase

Sabine Wollowski
Tel.: 0151 – 41 20 83 63

Kantor und Organist

Thomas Müller
Tel.: 030 – 673 29 76

Eltern – Kind – Gruppe

Margret Fuchs
Tel.: 033 79 – 44 46 01

Handarbeitskreis

Familie Bastmeijer
Tel.: 033 79 – 37 00 71

CVJM - Schönefeld

Tel.: 030 – 633 20 35
silberbuexxe@cvjm-schoenefeld.de

Kirchgeld und Spenden

Kontoverbindung des Evangelischen Kirchenkreisverbandes Süd

Kirchengemeinde Schönefeld:

Sparkasse Berlin
IBAN: DE91 1005 0000 4955 1906 48
BIC: BELADEBEXXX

Kirchengemeinde Großziethen:

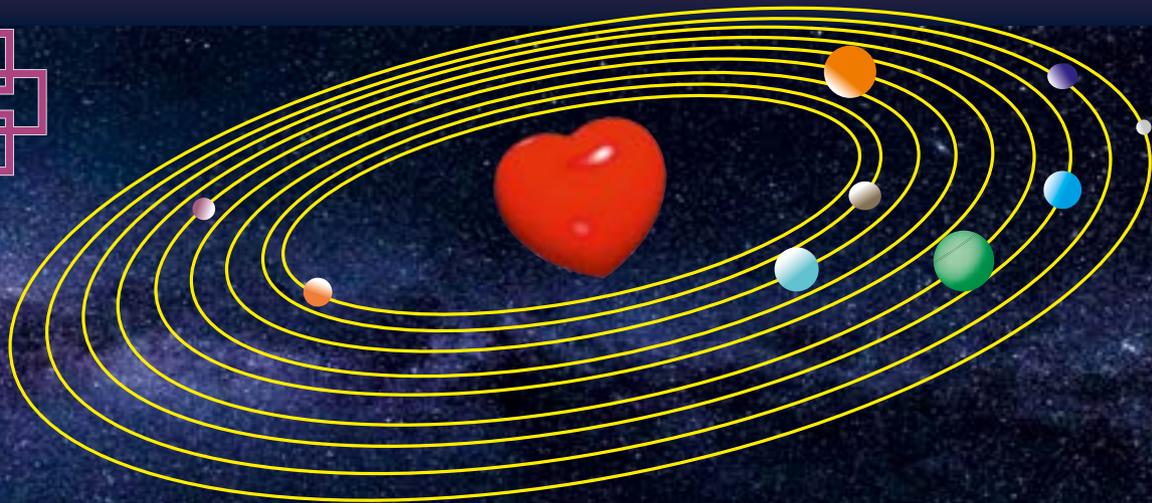
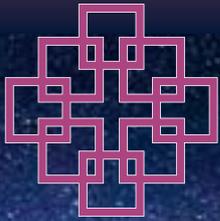
Sparkasse Berlin
IBAN: DE57 1005 0000 4955 1902 90
BIC: BELADEBEXXX

www.kirche-schoenefeld-grossziethen.de



SOMMERFEST 7. JULI 2024

ALL YOU NEED IS LOVE



Herzliche Einladung zum Sommerfest
der Ev. Kirchengemeinden Schönefeld und Großziethen
rund um das Gemeindezentrum Großziethen

11.00 Uhr Open Air Gottesdienst

12.00 – 15.00 Uhr Kinderprogramm

12.30 Uhr Leckerer vom Grill

12.45 Uhr Auftritt der Theaterkids

14.00 Uhr Auftritt der Band Sidetrack

14.15 Uhr Kaffeetafel

15.15 Uhr Geistlicher Impuls von Pfarrer Frohnert